

Internet: <https://peter-hug.ch/bastardschloss>

MainSeite 52.480

Bastardschloß 103 Wörter, 780 Zeichen

Bastardschloß, eine meist nur für eintourige Schlösser der Einfachheit wegen angewendete Konstruktion, die indes infolge der Art der Riegelbewegung weniger haltbar ist und dem unbefugten öffnen geringern Widerstand entgegensetzt als ein gutgebautes Schloß der gewöhnlichen Art. Im Gegensatz zu diesem besitzt das Bastardschloß keine eigentliche Zuhaltung, sondern der Riegel liegt in zurückgezogenem Zustande mit einem an ihm befindlichen Einschnitt auf einem kleinen, auf dem Schloßblech festgenieteteten Eisenstück. Beim Auf- oder Zuschließen hebt der Schlüsselbart den Riegel über dieses seiner Bewegung entgegenstehende Hemmnis hinweg, verschiebt ihn entsprechend und läßt ihn sodann in seine normale Lage zurückkehren, was durch eine am Riegel angebrachte Feder geschieht.

Ende **Bastardschloß**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 478 [Suche = 52.480] im Internet seit 2005; Text geprüft am 9.10.2012; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.4.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0481?Typ=PDF

Ende eLexikon.